

## **Pressemeldung, 07.04.2025**

### **Schülerinnen und Schüler programmierten Roboter zum Motto „Future Food“ - Team aus Wiehl gewinnt Lokalwettbewerb**

#### **zdi-Roboterwettbewerb 2025 / Lokalrunde Oberberg**

Die beiden Teams des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums in Wiehl, „Möp“ und „Möp-Junioren“, haben den Lokalwettbewerb des zdi-Roboterwettbewerbs im Oberbergischen Kreis gewonnen und den Titel aus dem Vorjahr damit erfolgreich verteidigt.

Auch in diesem Jahr hat das zdi Zentrum investMINT Oberberg wieder die Lokalrunde des zdi-Roboterwettbewerbs in den Oberbergischen Kreis geholt. Der Wettbewerb fand in diesem Jahr zum ersten Mal an der Gesamtschule in Marienheide statt.

Schulen hatten die Möglichkeit im Vorfeld ihre Schülerinnen- und Schüler-Teams zum Roboterwettbewerb anzumelden. Die Teams erhielten dann im Vorfeld die Aufgaben die ihre Roboter erledigen mussten. Beispielsweise im Rahmen von AGs bauten und programmierten die Schülerinnen und Schüler dann die Roboter, mit dem Ziel, am Wettbewerbstag je Aufgabe möglichst viele Punkte zu erhalten.

Mit dem insgesamt besten Wertungslauf direkt im ersten Durchgang lag das Team „Möp“ des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums am Wettbewerbstag mit großem Abstand an der Spitze. Auf Platz zwei folgten nach drei Wertungsrunden die „Möp-Junioren“ der Schule. Spannend wurde es in der letzten Wertungsrunde beim Kampf um den dritten Platz. Die „Roboholics“ der Gesamtschule Marienheide setzten sich dabei gegen das Team der „RoboPinguine“ aus Wipperfürth und dem Team „CTT“ aus Bonn durch und sicherten sich schließlich mit knappem Vorsprung den dritten Platz.



*Siegerehrung mit allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern am Lokalwettbewerb (Foto: OBK)*



*Jurymitglied bei der Bewertung eines Wertungslaufs (gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der „RoboPinguine“ des EvB-Gymnasiums aus Wipperfürth) (Foto: OBK)*



*Die „Möp-Junioren“ aus Wiehl beobachten gespannt den dritten Wertungslauf ihres Roboters. (Foto: OBK)*

„Die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Teams waren wieder mit großem Engagement und viel Freude dabei. Auch wenn durch den frühen Termin wenig Zeit zur Vorbereitung blieb, haben die Kinder die Herausforderungen der Programmierung wieder bravurös gelöst und waren bei der Gestaltung der eigenen fahrbaren Roboter ausgesprochen kreativ. Die Schülerinnen und Schüler haben hier durchweg viel Talent bewiesen.“ freut sich Bastian Thelen, zdi-Koordinator im Bildungsbüro Oberberg.

Der Wettbewerb in Marienheide war der erste von insgesamt 24 Lokalrunden des zdi-Roboterwettbewerbs 2025 in ganz NRW. Die beiden Erstplatzierten Teams aus Wiehl qualifizierten sich nun für den Regionalentscheid am 28. Mai 2025 in Bonn. Dort spielen sie dann mit den Gewinnerteams aus den anderen Lokalwettbewerben um den Einzug ins NRW-Finale am 28. Juni 2025 in Mülheim an der Ruhr.

Aufgaben rund um „Future Food“ („Ernährung von morgen“)

Der zdi-Roboterwettbewerb 2025 steht in diesem Jahr landesweit unter dem Motto „Future Food“: Wie sieht die Nahrung der Zukunft aus? Oder wie können wir die Weltbevölkerung nachhaltig ernähren, ohne unsere Umwelt zu belasten? Die teilnehmenden Teams programmieren Roboter, die auf einer speziellen

Spielmatte symbolische Aufgaben bewältigen – etwa Algen in eine Lebensmittelfabrik transportieren oder einen Insektenburger zubereiten. Weitere Informationen zum Roboterwettbewerb finden Sie hier: <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb/>

### **Das zdi-Zentrum investMINT Oberberg im Oberbergischen Kreis**

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 4.000 Partnern aus Politik, Wirtschaft, Schule und Hochschule europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Das zdi-Zentrum investMINT Oberberg im Oberbergischen Kreis ist seit 2011 Teil der Gemeinschaftsoffensive. In Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen, Initiativen und Hochschulen im Oberbergischen Kreis stehen die jungen Fachkräfte von morgen im Mittelpunkt. Bei ihnen soll frühzeitig die Neugierde an Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) geweckt werden. Davon profitiert der Oberbergische Kreis als Wirtschaftsregion mit vielen Talenten und weltweit gefragten Produkten; zukunftsorientiert und hochtechnologisch. Weitere Informationen unter [www.mintinoberberg.de](http://www.mintinoberberg.de)